

öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 10.06.2025

**FDP-Fraktion
der Bezirksvertretung 4**

An den
Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks 4

**Anfrage
zur Sitzung der Bezirksvertretung 4 am 25.06.2025**

Betrifft:

Büroleerstand im linksrheinischen Düsseldorf - eine Chance für den Wohnungsbau?, Anfrage der FDP-Fraktion

Begründung:

Wohnraummangel betrifft viele deutsche Großstädte, so auch Düsseldorf. Ein Grund, welcher Neubauten für kostengünstigen Wohnraum auch für Familien mit Kindern massiv behindert sind u.a. die extrem hohen Grundstückspreise.

Abhilfe bestünde in der Umwandlung von (länger) leer stehenden Bürogebäuden oder auch Büroetagen. Laut Auskunft eines Immobilienberaters einer Bank soll der Büroleerstand in Düsseldorf 11 Prozent betragen, das wären mehrere 100.000 Quadratmeter.

Einen ähnlicher Lösungsvorschlag kommt aktuell von einer wissenschaftlichen Arbeit an der Hochschule Düsseldorf (HSD), Fachbereich Architektur. Ein derartiger konstruktiver Lösungsansatz darf aber nicht an den üblichen Hürden unüberschaubare Anzahl von Bauvorschriften und Bürokratiehemmnissen scheitern oder deswegen auf die lange Bank geschoben werden.

Wir bitten die Verwaltung, folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Büroleerstände im linksrheinischen Düsseldorf sind der Verwaltung bekannt, die sich für eine Umwandlung eignen würden?
2. Welche Initiativen ergreift die Stadt Düsseldorf in Zusammenarbeit mit den Eigentümern, um eine derartige Initiative zur Schaffung von Wohnraum voranzutreiben?

3. Auf welche üblicherweise angewandten baurechtlichen Erfordernisse, Baustandards oder Bürokratierfordernisse könnte verzichtet werden, um eine zügige und kostengünstige Umwandlung von Bürogebäuden oder Bürowohnungen in Wohnraum zu ermöglichen?